

1 **03/I/2019**

2 **Unterbezirksvorstand Oder-Spree**

3 **Der Landesparteitag möge beschließen:**

4

5 **Finanzierung der Berufseinstiegsbegleitung wieder**
6 **aufnehmen**

7 Die SPD fordert die Landesregierung auf, durch die
8 Weiterförderung der Berufseinstiegsqualifizierung
9 dem Fachkräftemangel in Brandenburg zu begegnen.

10

11 **Begründung**

12 Das Qualifizierungszentrum der Wirtschaft in Eisen-
13 hüttenstadt pflegt unter anderem enge Beziehungen
14 zu Schulen einerseits und zu Unternehmen in der
15 Region Ostbrandenburg. Die Berufseinstiegsbegleitung
16 war fester Bestandteil der gemeinsamen Aktivitäten.
17 Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es in
18 Regionen, die vom Wegzug junger Fachkräfte beson-
19 ders betroffen sind, wichtig, Möglichkeiten zu bieten,
20 den Berufseinstieg kompetent zu begleiten und die
21 Berufs-Orientierung zu fördern. Seit 2009 lief diese
22 Maßnahme mit der Gesamtschule 3 in Eisenhütten-
23 stadt mit jährlich 30 Schülern seit 2015.

24

25 Bei dieser Maßnahme werden Schüler betreut, die im
26 privaten oder schulischen Umfeld Orientierung und ei-
27 nen engen Kontakt zu gut ausgebildeten Vertrauens-
28 personen benötigen. Ziel ist die Erlangung eines Schul-
29 abschlusses, um geregelt eine Ausbildung aufzuneh-
30 men, diese zu stabilisieren und einen Ausbildungsab-
31 bruch zu vermeiden. (Von 99 Teilnehmern haben 45
32 nach Ende der Schulzeit eine schulische oder betriebli-
33 che Ausbildung sowie zwei Teilnehmer eine Arbeit auf-
34 genommen. 17 Abgänger haben mit Unterstützung den
35 Weg zu einer weiterführenden Schule erfolgreich ein-
36 geschlagen (Abitur bzw. Fachhochschulreife.) entfer-
37 nen Die Erfolgsquote bei der Eingliederung in Ausbil-
38 dung, Arbeit, bzw. in weiterführende Schulen (SEK II)
39 liegt bei über 75 %. Seit diesem Jahr wird diese erfolg-
40 reiche und bewährte Maßnahme im Land Brandenburg
41 durch die BA nicht mehr gefördert. Auf Anfrage des Un-
42 terbezirks konnte keine Begründung genannt werden,
43 warum die Maßnahme, die sicher auch weitere Berufs-
44 bildungszentren in Brandenburg betreffen, nicht fort-
45 geführt wird.